

die esso-häuser

der film mit b u
nausbau, bezirk
verflechtung

initiative es
beweg
nicht so s

buy
buy
st. pauli



Schluss mit
Investorenphantasien



kämpfe

buy buy st. pauli – über die kämpfe um die esso-häuser

Dokumentarfilm von Irene Bude,
Olaf Sobczak & Steffen Jörg



Premiere: So, 2.11.2014, Ballsaal FC St. Pauli, 17⁰⁰
5.11. Brakula / 6.11. ella Kulturhaus / 25.11. Eidel-
stedter Bürgerhaus / 26.11. Barmbek-Basch /
1.12. Zeise-Kino / 3.12. 3001-Kino / 7. & 18.12. Metro-
polis-Kino / 14.12. Molotow / 21.12. Rote Flora ...

»Was weg ist ist weg! Das kommt nicht wieder!« sagt Andreas energisch. Er wohnt seit 1988 in den Esso-Häusern auf St. Pauli. Diese stehen exemplarisch für einen überall – und nicht nur auf St. Pauli – stattfindenden Verdrängungsprozess. In ihrer Langzeitdokumentation begleiten die Filmemacher*innen den Kampf der Bewohner*innen der Esso-Häuser und ihrer Unterstützer*innen gegen den Abriss. Sie haben zahlreiche Demonstrationen, subversive Aktionen und Brushmobs gefilmt, Stadtteilversammlungen dokumentiert und Einblicke in liebevoll eingerichtete Wohnzimmer eingefangen – bis zum Packen der Umzugskartons. War der Abriss wirklich unvermeidbar? Soll Kaputtbesitzen mit maßgeschneiderten Bebauungsplänen belohnt werden?

Baldwin Production / Co-Produktion: GWA St. Pauli e.V. & dirk manthey film ug / Gefördert durch: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Landeszentrale für politische Bildung Hamburg sowie dock europe e.V., Kurverwaltung St. Pauli e.V., Mieter helfen Mietern, St. Pauli Roar Solidaritätspresse & vielen weiteren Crowdfunder*Innen

der film mit be- und anwohner*innen, initiative esso-häuser, bayerischer hausbau, bezirksamtsleiter, recht-auf-stadt-bewegung, mit internationalen verflechtungen, wut, aktionen und einer nicht so schlechten aussicht
www.buybuy-stpauli.de